

Vorlageart: Beschlussvorlage
Federführung: Soziales
Verantwortung: Frau Peters, Herr Motschull, Herr Tsalastras

Förderantrag der Haus Abendfrieden gGmbH

Beratungsfolge

16.09.2025 Sozialausschuss

Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Der Sozialausschuss beschließt, der Haus Abendfrieden gGmbH für den Besuch von „Daniels kleiner Farm“ eine Förderung in Höhe von 1.200 Euro gemäß den Richtlinien der Stadt Oberhausen zur Förderung der Senior:innenarbeit im Sinne des Senior:innenförderplans Oberhausen zu gewähren.

Ausreichende Mittel stehen im Haushaltsjahr 2025 beim Sachkonto 531800 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche – unter dem Auftrag 320005070102 - Alten- und Pflegeplanung zur Verfügung.

Bezug

Drucksache-Nr. B/17/6548

Konsequenzen

Drucksache hat finanzielle Konsequenzen (siehe Sachverhalt)

Drucksache hat keine klimatischen Konsequenzen

Sachverhalt

- 1 Gemäß der Richtlinien der Stadt Oberhausen zur Förderung der Senior:innenarbeit im Sinne
- 2 des Senior:innenförderplans in Oberhausen stehen für das Jahr 2025 Gelder i.H.v. 40.000
- 3 Euro für die Förderung von Projekten und Veranstaltungen, die dazu beitragen, Seniorinnen
- 4 und Senioren in ihrem selbstständigen und gleichberechtigten Leben in der Gesellschaft zu
- 5 unterstützen und zu fördern, zur Verfügung. Zudem werden auch Projekte und
- 6 Veranstaltungen gefördert, die pflegende Angehörige unterstützen und entlasten.

Anlage/n

- 1 - Förderantrag Haus Abendfrieden gGmbH

Förderantrag Haus Abendfrieden – Konzept und Finanzierungsplan

Projekt: Besuch von „Daniels kleiner Farm“ mit 5 -6 Alpakas und professioneller Begleitung im Park des Haus Abendfrieden und im Haus zu Einzelbesuchen

Projektziele: Der Besuch der Alpakas als professionelle tiergestützte Intervention soll unseren Bewohner/innen und den Gästen der Tagespflege über die gemeinsame Begegnung und Interaktion mit den Tieren Geselligkeit, soziales Miteinander und Lebensfreude vermitteln.

Verlauf: Der Besuch der Alpakas soll in unserem Park stattfinden, wo unsere Bewohner/innen die Tiere kennenlernen und mit ihnen Kontakt aufnehmen können.

Der Umgang mit den zutraulichen Tieren, die auch gestreichelt und gefüttert werden können, schafft eine gemeinsame Erlebensebene, die den gegenseitigen Austausch fördert und soziale Teilhabe ermöglicht.

In das Angebot werden auch Bewohner/innen aus den Demenzwohngruppen einbezogen und so übergreifend integrative soziale Kontakte gefördert.

Einzelne Alpakas sollen auch im Haus bettlägerige Bewohner/innen besuchen, um auch ihnen die Begegnung mit den Tieren und ein besonderes Erlebnis zu ermöglichen.

Für die Teilnehmer/innen werden Getränke und ein kleiner Imbiss bereitgestellt unter Beachtung aller erforderlichen Hygienemaßnahmen.

Zeitraum: 2 Stunden vor Ort

Kosten: Honorar für „Daniels kleine Farm“ inkl. Anfahrt
aus Castrop-Rauxel: 800 Euro

Bewirtung durch das Café Abendfrieden für alle
Teilnehmer/innen (Getränke, Kuchen etc.): 400 Euro

gesamt: 1.200 Euro